

Geschlechtersensible Gestaltung von Lehrerfortbildungen – Eine Handlungshilfe

(MSB NRW Referat 124 – Stand: 27.07.2018)

Ziel und Hintergrund dieser Handlungshilfe

Der nordrhein-westfälische Grundlagenerlass zur Fort- und Weiterbildung verpflichtet an mehreren Stellen zur Förderung von Gender-Kompetenz und zur Berücksichtigung geschlechtersensibler Bildung (siehe BASS 20-22 Nr. 8, Abschnitt 1.1 und 3.2 sowie Anlage 4). Auch der Beschluss der Kultusministerkonferenz (2016) zu Leitlinien für eine geschlechtersensible Bildung zeigt die Notwendigkeit auf, Fortbildungen geschlechtersensibel zu gestalten.

Zur praktischen Umsetzung dieses rechtlichen Auftrags wird empfohlen, die dargestellten Fragen bei der Planung und Entwicklung von Lehrerfortbildungen zu reflektieren.

Reflexionsfragen

Inhaltliche Gestaltung des Fortbildungsangebotes

1. Gibt es bezogen auf mein Fortbildungsthema **wissenschaftlich belegte Unterschiede** zwischen Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern oder **vorherrschende Geschlechterstereotype** (bezogen auf fachliche und didaktische Inhalte)? (siehe u.a. Literatur- und Linkempfehlungen auf Seite 2)
Falls ja:
 - a) Welches **Ausmaß** haben sie? Inwiefern wirken sie **benachteiligend** oder schränken die individuelle Entfaltung ein?
 - b) Was sind die **Ursachen** für die Unterschiede?
 - c) Inwiefern gibt es **Wechselwirkung mit anderen** für das Fortbildungsthema relevanten **Merkmale** (z.B. Alter, soziale oder kulturelle Herkunft)?
 - d) Welche **Ansätze zum Umgang mit Geschlechterunterschieden und -stereotypen** gibt es bezogen auf mein Thema, um Gleichberechtigung sowie die bestmögliche Förderung und Entfaltung aller Menschen zu ermöglichen? Mit welchen **Vor- und Nachteilen** sind sie verbunden; auch im Sinne der Strategien Dramatisierung, Entdramatisierung, Nichtdramatisierung (vgl. Debus 2012)?
2. Wie kann ich die oben gewonnenen Erkenntnisse **in mein Fortbildungsangebot integrieren**?
 - a) Wie stehen die Erkenntnisse mit den **anderen Fortbildungsinhalten in Verbindung**? An **welchen Stellen** könnten sie sinnvoll **integriert** werden?
 - b) Wie können sie **praxisnah und adressatengerecht vermittelt** werden (methodisch/medial)?
 - c) Inwiefern muss ich mit **Widerständen** rechnen und wie kann ich ggf. mit ihnen umgehen?

Weitere Gestaltung des Fortbildungsangebotes

3. Inwiefern beeinflusst meine **eigene geschlechterbezogene Sozialisation** meine Haltungen und Verhaltensweisen als Moderationskraft?
4. Sind meine verwendeten **Materialien** und **Beispiele frei von Geschlechterstereotypen** bzw. werden diese **kritisch reflektiert**?
5. **Drücke** ich mich **geschlechtergerecht aus**? Welche geschlechtsneutralen Bezeichnungen könnte ich verwenden?
6. Inwiefern berücksichtigt mein Fortbildungsangebot zeitlich und räumlich die Belange von **teilzeitbeschäftigten Lehrkräften** bzw. **Lehrkräften mit familiären Verpflichtungen**? Welche Optimierungsmöglichkeiten bestehen?

Literatur- und Linktipps für die Recherche

QUA-LiS NRW: Online-Angebot zur gendersensiblen Bildung und Erziehung in der Schule unter: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/gendersensible-bildung>

→ Angebot mit Informationen, Unterrichtsmaterialien und weiterführenden Literaturtipps (Schwerpunkte u.a. **Berufsorientierung, Interkultur, Sexualerziehung, Gewaltprävention**)

Debus, Katharina (2012): Dramatisierung, Entdramatisierung und Nicht-Dramatisierung in der geschlechterreflektierten Bildung. Oder: (Wie) Kann ich geschlechterreflektiert arbeiten, ohne geschlechtsbezogene Stereotype zu verstärken?, online verfügbar unter:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Gender/debus_dramatisierung.pdf

→ Fächerübergreifender Grundlagenartikel zu den **Strategien geschlechtersensibler Bildung**

Glockentöger, Ilke/ Adelt, Eva (Hrsg.) (2017): Gendersensible Bildung und Erziehung in der Schule. Grundlagen – Handlungsfelder – Praxis, Münster.

→ Sammelband zu Grundlagen und Strategien geschlechtersensibler Bildung sowie zu Geschlechtersensibilität in bestimmten Fächern und Bereichen (u.a.

Schulentwicklung, Berufsorientierung, Sexualpädagogik, Schulsozialarbeit, Classroom Management, Sportunterricht, Geschichtsunterricht, Fortbildung)

Kampshoff, Marita/ Wiepcke, Claudia (Hrsg.) (2012): Handbuch Geschlechterforschung und Fachdidaktik, Wiesbaden.

→ Sammelband mit Beiträgen zu verschiedenen Fächern (**MINT-Fächer, Arbeitslehre, Deutsch/Literatur, Ethik, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Religion, Sachunterricht, Englisch, Französisch, Haushaltslehre, Sachunterricht, Sport**) und fächerübergreifenden Themen (**Interkultur, Nachhaltigkeit, Ästhetische Bildung, Berufsorientierung**)

Wedl, Juliette/ Bartsch, Annette (Hrsg.) (2015): Teaching Gender?, Bielefeld.

→ Sammelband, insbesondere zu Studien und Konzepten für den Schulunterricht (u.a. zu **MINT-Fächern, Sprachunterricht, Ästhetischen Fächern, Gesellschaftslehre**) sowie zur **Lehramtsausbildung**